

Artikel vom 09.11.2018

CSU und Freie Wählerschaft

Besichtigung Müllheizkraftwerk in Kempten



Foto: Simon Gehring

Interessierte Bürgerinnen und Bürger besuchten auf Einladung des CSU-Ortsverbandes das Müllheizkraftwerk (MHKW) in Kempten. Ein Film veranschaulichte, zu Beginn der Führung, die Aufgaben des ZAK: die Wandlung von der Abfallentsorgung zum Rohstoff- und Energielieferant. Durch den Betrieb von inzwischen 39 Wertstoffhöfen, die Verarbeitung von Biomüll zu Kompost sowie Restmüll und Altholzverarbeitung zur Energie- und Wärmeerzeugung für ca. 20 000 Haushalte bis zur Investition in Solaranlagen entwickelte sich der ZAK zu einem modernen Unternehmen.

Bei der Besichtigung der Anlage des MHKW waren alle beeindruckt vom Bunker, der Lagerstelle für den angelieferten Restmüll. Dort wird dieser mittels eines Krans durchmischt und dem Kompaktofen zugeführt. Bei mindestens 850 °C wird der Restmüll fast vollständig verbrannt. Zurückbleiben die Wertstoffe Schlacke, Gips und Salzsäure. Der dabei entstandene Rauch wird durch 5 Stufen gereinigt, so dass eine fast unbelastete, reine Luft durch den Kamin abgeleitet werden kann. Beeindruckt von der Anlage, die zu den modernsten in Europa gehört, waren sich alle Teilnehmer einig: Kempten leistet hiermit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.